



Amtssigniert. SID2011071067238  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](http://amtssignatur.tirol.gv.at)

Amt der Tiroler Landesregierung

**Verkehrsrecht**

**Dr. Hansjörg Constantini**

Telefon +43(0)512/508-2450

Fax +43(0)512/508-2455

[verkehr@tirol.gv.at](mailto:verkehr@tirol.gv.at)

DVR:0059463

UID: ATU36970505

**STRABAG AG- Bauvorhaben Inn Hochwasserschutz Sillmündung Bauabschnitt 03A**

Geschäftszahl IIb2- 5-1-0-1/55

Innsbruck, 29.07.2011

# VERORDNUNG

gemäß § 17 Abs. 2 Ziffer 1 des Schifffahrtsgesetzes 1997 idgF

## § 1

(Allgemeines Verbot)

Auf der **Sill** von Km 0,000 bis Km 0,350 im Gebiet der Stadtgemeinde Innsbruck ist das Fahren mit Fahrzeugen oder Schwimmkörpern flussaufwärts als auch flussabwärts verboten.

## § 2

(Inkrafttreten)

Diese Verordnung tritt mit Anbringung der entsprechenden Schifffahrtszeichen gemäß der Anlage 2 Abschnitt 1, A.1. (Verbot der Durchfahrt oder gesperrte Wasserflächen) der Seen- und Flussverkehrsordnung 1990, BGBl Nr. 42/1990 idgF in Kraft.

Das flussaufwärts anzubringende Schifffahrtszeichen ist unterhalb der Ausstiegsmöglichkeit, welche sich bei ca. Km 0,630 auf der linken Seite befindet aufzustellen und muss von im Fluss fahrenden Wasserfahrzeugen deutlich erkennbar sein.

Außerdem sind am **Inn** bei Km 294,700 und 295,000 die Schifffahrtszeichen „Gebot zur besonderen Vorsicht“ gemäß Anlage 2 B. 5. der Seen- und Flussverkehrsordnung 1990, BGBl Nr. 42/1990 idgF vor dem Hindernis so aufzustellen, dass diese von im Fluss fahrenden Wasserfahrzeugen sowohl flussaufwärts als auch flussabwärts deutlich ersichtlich sind.

### § 3

(Aufstellung Schifffahrtszeichen)

Die STRABAG AG Baubüro Wattens, 6112 Wattens, Andreas-Hofer-Straße 3, wird mit der Aufstellung der Schifffahrtszeichen beauftragt. Über die erfolgte Aufstellung ist ein Aktenvermerk anzufertigen und der Abteilung Verkehrsrecht des Amtes der Tiroler Landesregierung zu übermitteln.

Ergeht an:

1. die STRABAG AG Baubüro Wattens, z.Hd. Herrn Benjamin Pfeifer, Andreas-Hofer-Str. 3, 6112 Wattens (Mail: [benjamin.pfeifer@strabag.com](mailto:benjamin.pfeifer@strabag.com))
2. die Stadtgemeinde Innsbruck, Rathaus  
z.Hd. Herrn Dr. Hubert Heis, (Mail: [Hubert.Heis@magibk.at](mailto:Hubert.Heis@magibk.at)) und  
z.Hd. Herrn Projektleiter Ing. Gerhard Dendl, Abt. Mag. III, Projektgruppe „Inn- HWS/Sillmündung“ (Mail: [Gerhard.Dendl@magibk.at](mailto:Gerhard.Dendl@magibk.at))
3. die Bundespolizeidirektion Innsbruck, Kaiserjägerstraße 8, 6020 Innsbruck (Mail)
4. Republik Österreich, öffentliches Wassergut, z.Hd. Herrn ADir. Ing. Reinhard Keber, Verwalter des öffentlichen Wassergutes, Abt. Geoinformation, Herrengasse 1-3, 6020 Innsbruck (Mail)
5. Abteilung Verkehrsrecht, Fachbereich Fahrzeugtechnik, z.Hd.Herrn Ing. Robert Reinhart, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck (Mail)

Für den Landeshauptmann:

**(Dr. Constantini)**